

Informationen der Tiroler Volkspartei



Mario Gerber, Cornelia Hagele, Anton Mattle, Astrid Mair, Josef Geisler

## Neustart für Tirol

Nach der Bildung einer Koalition mit der SPÖ macht sich die neue Tiroler Landesregierung unter der Führung von Landeshauptmann Anton Mattle mit viel Schwung und Elan an die Arbeit.

Nach rund drei Wochen intensiver Verhandlungen hat die Tiroler Volkspartei Mitte Oktober gemeinsam mit der SPÖ Tirol ein Koalitionsprogramm für die nächsten fünf Jahre geschmiedet, das unter dem Motto „Stabilität in der Krise. Erneuerung für Tirol.“ steht.

Das Programm leitet in zentralen Bereichen einen echten Paradigmenwechsel ein. Nicht nur in der Kinderbetreuung und in der Verkehrspolitik, sondern vor allem auch im Bereich Wohnen sollen neue, mutige Wege bestritten werden. Wichtig ist Landeshauptmann Anton Mattle auch ein neuer politischer Stil und eine inhaltlich-programmatische Neuausrichtung der Tiroler Volkspartei. „Politik hat einzig und alleine den Zweck das Leben der Menschen leichter zu machen. Das muss wieder ausnahmslos im Mittelpunkt ste-

*hen. Ich strebe nicht nur mit den anderen politischen Parteien, sondern vor allem mit der Bevölkerung eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe an. Bürgernähe und Transparenz sind mir dabei besonders wichtig. Ich möchte eine fortschrittliche, nachhaltige und soziale Politik umsetzen, von der auch die nächsten Generationen profitieren. Die Grundlagen dafür haben*

---

**„Bürgernähe und Transparenz sind mir besonders wichtig.“**

---

*wir im Regierungsprogramm verankert. Jetzt geht es darum, die Projekte und Ideen möglichst rasch auf den Weg zu bringen“, so Mattle.*

Umgesetzt wird dieses Programm von einer rundum erneuerten Regierung und einem stark verjüngten VP-Landtagsteam, das mit viel Elan in die neue Legislaturperiode gestartet ist. „Diesen Schwung und die Dynamik möchte ich nicht nur in der Regierungsarbeit nutzen, sondern auch in der Tiroler Volkspartei“, kündigt VP-Landesparteiobermann Mattle an. Nicht nur personell, sondern auch inhaltlich und programmatisch brauche es eine Neuausrichtung. „Wir müssen wieder deutlicher machen wofür wir als Volkspartei stehen, welche Werte wir vertreten und was uns wichtig ist. Unser Profil als Tiroler Volkspartei muss wieder klarer und schärfer werden. Das geht nicht von heute auf morgen, sondern ist ein Prozess, den ich möglichst schnell einleiten möchte“, betont Mattle.

## Stabilität in der Krise. Erneuerung für Tirol.

### Unser Zukunftsprogramm für die nächsten 5 Jahre.

Über 70 Seiten stark ist das gemeinsam von Tiroler Volkspartei und SPÖ Tirol entwickelte Regierungsprogramm, das in den nächsten 5 Jahren umgesetzt werden soll. Hier ein Auszug wichtiger Themen:

Aktuell geht es vor allem darum, die massiven Auswirkungen der **Teuerung** abzufedern und die heimische Bevölkerung und die Betriebe bei der Bewältigung der Mehrausgaben zu unterstützen.

Mittelfristig soll Tirol unabhängiger werden – vor allem im Energiebereich, aber nicht nur dort. „*Mit einer großen **Photovoltaikoffensive** und der konsequenten Nutzung des Tiroler **Wasserkraftpotenzials** wollen wir Tirol raus aus der fossilen Abhängigkeit führen. Das ist ein absoluter Eckpfeiler im Regierungsprogramm*“, erläutert Landeshauptmann Anton Mattle.

Eine Trendwende wird es auch im Bereich **Kinderbetreuung** geben. Stufenweise soll das Recht auf einen Betreuungsplatz ab 2 Jahren umgesetzt werden. „Die Entscheidungsfreiheit, ob ich mein Kind selbst betreuen möchte oder nicht, ist weiterhin das oberste Credo. Wer aber einen Betreuungsplatz braucht, der soll zukünftig einen bekommen“, sagt dazu LH Anton Mattle.

Im Bereich **Wohnen** soll ein ganzes Maßnahmenbündel umgesetzt werden, um die Preisdynamik der letzten Jahre zu durchbrechen. Das umfasst einerseits Maßnahmen in den Bereichen Grundverkehr und Raumordnung, um Flächen zu

mobilisieren, als auch bei der Bekämpfung von illegalen Freizeitwohnsitzen. Zudem sollen gemeinsam mit dem Bund die rechtlichen Voraussetzungen für ein Eigenmittellersatzdarlehen geschaffen werden. Jeder Tiroler soll sich ein Eigenheim leisten können.

Im Umgang mit **Großraubtieren** soll eine neue Systematik umgesetzt werden: Weg vom Bescheid, hin zum Abschuss per Verordnung. Dazu Mattle: „*Die rasante Ausbreitung des Wolfes bringt die heimische Almwirtschaft massiv unter Druck. Um sie zu schützen, werden wir rechtlich an die Grenzen gehen und dafür sorgen, dass Abschüsse rascher umgesetzt werden können.*“

In den Bereichen **Gesundheit** und **Pflege** wird der Fokus vor allem auf die Verbesserung der Rahmenbedingungen für Betreuungskräfte und auf die Ausbildung gelegt. So soll möglichst rasch die Pflegelehre etabliert und ausgerollt sowie die Entschädigungen während der Ausbildung deutlich angehoben werden.

„Die Entscheidungsfreiheit, ob ich mein Kind selbst betreuen möchte oder nicht, ist weiterhin das oberste Credo.“

Insgesamt umfasst das Regierungsüber-einkommen 13 Kapitel mit konkreten Vorhaben und Projekten in allen relevanten Bereichen. Von ausgewogenen **Finanzen**, über **Bildung** bis hin zu einer nachhaltigen **Verkehrsverlagerung**. Das gesamte Programm findet sich auf der Homepage der Tiroler Volkspartei unter [www.tiroler-vp.at](http://www.tiroler-vp.at) oder unter nachfolgendem QR-Code.



## Neustart auch in der Landes-geschäftsstelle

Nicht nur in der Landesregierung, sondern auch in der Landesgeschäftsstelle der Tiroler Volkspartei hat sich in den letzten Wochen viel getan. Seit Ende Oktober darf ich an der Seite unseres Landeshauptmannes und Landespartei-obmannes Anton Mattle als neuer Landes-geschäftsführer tätig sein und nicht nur den personellen, sondern auch den organisatorischen und programmatischen Neustart in der Tiroler Volkspartei vorantreiben.

Wir müssen die Volkspartei nicht komplett neu erfinden, sie aber doch in wesentlichen Bereichen neu ausrichten. Die Landtagswahl hat uns gezeigt, wo es anzusetzen gilt. Vor allem die urbanen Zentren müssen wir stärker in den Fokus unserer Parteilarbeit rücken. Zudem gilt es das Profil als Partei zu schärfen und klar Position zu beziehen. Die Tiroler Volkspartei muss darüber hinaus wieder die erste Adresse werden, wenn es um Bürgernähe geht. Den Servicecharakter möchte ich deutlich ausbauen. Unter anderem mit Sprechstunden, die ab 23. November an jedem Mittwoch von 16 bis 18 Uhr in allen Bezirksgeschäftsstellen und in der Landesgeschäftsstelle stattfinden werden. Die entsprechenden Adressen und die Kontaktdaten unserer Bezirksgeschäftsführer finden sich auf der Rückseite. Es gibt viel zu tun. Jetzt heißt es anpacken und umsetzen. Ich freue mich sehr auf diese neue Aufgabe und darf euch bitten, euch jederzeit in der Landesgeschäftsstelle zu melden, wenn ihr Anregungen, Ideen aber auch Kritik habt.

Euer Landesgeschäftsführer

*Sebastian Kolland*

LAbg. Sebastian Kolland



Das Programm zum Download  
[tiroler-vp.at](http://tiroler-vp.at)

# Unser Team in der Landesregierung:

*„Ich bin mir der großen Herausforderungen in meinen Zuständigkeitsbereichen bewusst und gehe mit viel Demut an meine neue Aufgabe heran. Noch größer ist aber meine Motivation und Freude, daran zu arbeiten, dass die Tirolerinnen und Tiroler die beste Pflege, die beste Gesundheitsversorgung und die beste Bildung bekommen.“*



**LR Cornelia Hagele**  
Zuständig für Gesundheit, Pflege, Bildung, Wissenschaft und Forschung



**LHStv. Josef Geisler**  
Zuständig für Land- und Forstwirtschaft, Energie, Traditionswesen, Grundverkehr und Raumordnung

*„Sowohl beim Thema Energie als auch beim leistbaren Wohnen müssen wir das Tempo erhöhen und neue Wege gehen. Wichtig ist mir zudem, dass*

*wir die Abhängigkeiten in zentralen Bereichen reduzieren. Das gilt sowohl für den Energiesektor, wie auch für die regionale Lebensmittelversorgung.“*

*„Trotz der Krisen und Herausforderungen, die uns im Hier und Jetzt beschäftigen, dürfen wir nicht auf die Zukunft vergessen. Ich will Mut und Zuversicht mit den Tirolerinnen und Tirolern teilen. Tirol hat großes Potenzial. Ich möchte gemeinsam mit der Tiroler Volkspartei die Voraussetzungen schaffen, dass jede Bürgerin und jeder Bürger das eigene Potenzial voll zur Entfaltung bringen kann.“*



**LH Anton Mattle**  
Zuständig für Gemeinden, Landesfinanzen, Personal und Kunst & Kultur

*„Es gibt kaum einen Wirtschaftsraum, der so breit und vielfältig aufgestellt ist, wie der unsere. Diese Vielfalt erhöht die Krisensicherheit, braucht aber auch immer wieder ein hohes Maß an Flexibilität und individuelle, maßgeschneiderte Lösungen. Diese Lösungen gemeinsam mit den Unternehmerinnen und Unternehmern zu entwickeln und umzusetzen, sehe ich als meine zentrale Aufgabe.“*

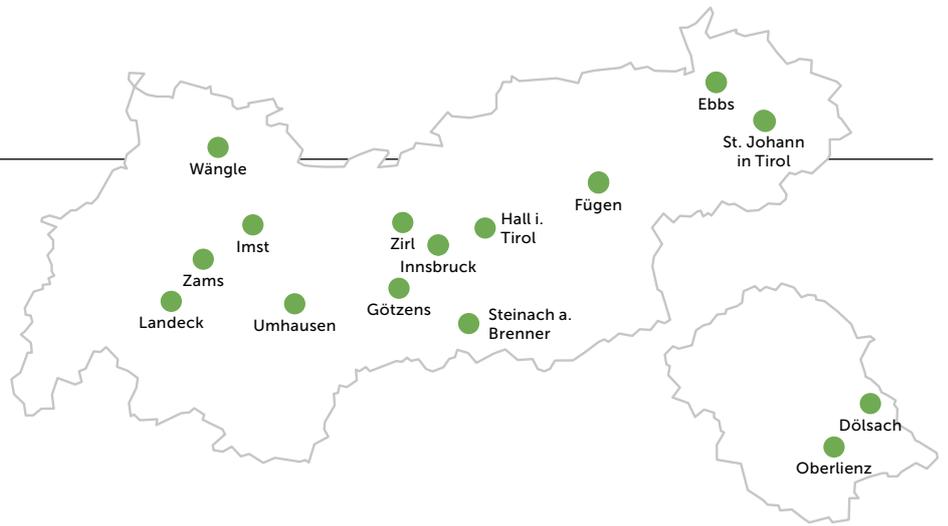


**LR Mario Gerber**  
Zuständig für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung

*„Sicherheit ist das Fundament unseres Zusammenlebens und unseres Wohlstands. Für mich ist Sicherheit ein umfassender Begriff, vom sozialen Auffangnetz für die ArbeitnehmerInnen, gesellschaftliche Sicherheit für Jugendliche, Familien und SeniorInnen, bis hin zur polizeilichen Sicherheit und dem Zivil- und Katastrophenschutz. Wir lassen niemanden im Regen stehen.“*



**LR Astrid Mair**  
Zuständig für Sicherheit, Arbeit, Familie, Jugend, Senioren und Zivil- und Katastrophenschutz



## Abgeordnete



*„Die Europaregion und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit sind für mich Herzensanliegen, denen ich mich auch zukünftig intensiv widmen werde.“*

**Landtagspräsidentin  
Sonja Ledl-Rossmann**  
6610 Wängle  
sonja.ledl-rossmann@tirol.gv.at

Sprecherin für Internationale Beziehungen und Euregio



*„Ich werde mich weiterhin aktiv dafür einsetzen, dass die Interessen der Tirolerinnen und Tiroler gehört werden und dass Problemlösungen rasch und effizient umgesetzt werden.“*

**Klubobmann  
Jakob Wolf**  
6441 Umhausen  
oevp.landtagsklub@tirol.gv.at

Sprecher für Demokratie und Föderalismus



*„Ich freue mich sehr darauf, meine Praxiserfahrungen in den Bereichen Gesundheit und Pflege zukünftig auch auf landespolitischer Ebene einbringen zu können.“*

**Landtagsabgeordnete  
Beate Scheiber**  
6500 Landeck  
beate.scheiber@tirol.gv.at

Sprecherin für Gesundheit, Pflege und Soziales



*„Ich setze mich dafür ein, dass Tirol das Land der Chancen bleibt und wir für junge TirolerInnen die besten Perspektiven schaffen. Unterstützen, wo Hilfe gebraucht wird, andererseits Freiräume geben, damit sich Talente entfalten können.“*

**Landtagsvizepräsidentin  
Sophia Kircher**  
6091 Götzens  
sophia.kircher@tirol.gv.at

Sprecherin für Jugend und Gleichbehandlung, Europa, Wissenschaft, Universitäten und Hochschulen



*„Als Lehrer, Nebenerwerbslandwirt und Landesobmann der TJBLL habe ich verschiedenste Erfahrungen sammeln können. Besonders die Stärkung des Ehrenamts ist mir sehr wichtig.“*

**Klubobmann-Stv.  
Dominik Traxl**  
6511 Zams  
dominik.traxl@tirol.gv.at

Sprecher für Vereine und Ehrenamt, für Tierschutz, Bildung und den ländlichen Raum



*„Bei der Dorferneuerung und Ortskernrevitalisierung haben wir schon viel umgesetzt. Jetzt darf es keinen Stillstand geben, deshalb werde ich mich auch künftig für die Tiroler Gemeinden einsetzen!“*

**Landtagsabgeordneter  
Johannes Tratter**  
6060 Hall in Tirol  
johannes.tratter@tirol.gv.at

Sprecher für Gemeinden und Dorferneuerung



*„Für mich liegt auch bei der Arbeit im Bundesrat ganz klar der Fokus auf den Rechten der ArbeitnehmerInnen in unserem Land!“*

**Bundesrat  
Christoph Stillebacher**  
6460 Imst  
stille@cni.at



*„Wir müssen das Transitverkehrsproblem endlich lösen. Dafür werde ich als Verkehrssprecher und auch als Wipptaler weiterhin mit aller Kraft kämpfen.“*

**Landtagsabgeordneter  
Florian Riedl**  
6150 Steinach am Brenner  
f.riedl@tiroler-vp.at

Sprecher für Verkehr und Mobilität, für alpine Sicherheit, sowie für Familien und Kinderbetreuung



**Landtagsabgeordnete  
Iris Zangerl-Walser**  
6170 Zirl  
iris.zw@aon.at

*„Genauso vielfältig wie Kunst und Kultur sind, braucht es auch in der Gesellschaftspolitik die richtige Balance, um den sozialen Frieden und damit unsere hohe Lebensqualität zu erhalten.“*

Sprecherin für Generationen, Frauen, SeniorInnen sowie für Kunst & Kultur



**Landtagsabgeordneter  
Sebastian Kolland**  
6341 Ebbs  
s.kolland@tiroler-vp.at

*„Sport ist gesund und bringt die Menschen zusammen. Die vielfältige Tiroler Sportlandschaft zu erhalten und die entsprechende Infrastruktur zu fördern, ist deshalb auch in sozialer Hinsicht wichtig.“*

Sprecher für Medien, sowie Sport und Freizeit



**Landtagsabgeordneter  
Christoph Appler**  
6020 Innsbruck  
christoph.appler@tirol.gv.at

*„Ich werde mich besonders für den urbanen Raum und die Sicherheit einsetzen. Es braucht klare Regeln des Zusammenlebens, die von allen akzeptiert und gegebenenfalls mit Nachdruck durchgesetzt werden.“*

Sprecher für Städte und Stadtentwicklung, Raumordnung, allgemeine Sicherheit, Migration und Integration



**Landtagsabgeordneter  
Peter Seiwald**  
6380 St. Johann in Tirol  
peter@seiwald.at

*„Als Gründer weiß ich, wie wichtig für UnternehmerInnen die entsprechenden politischen Rahmenbedingungen sind. In Tirol gibt es einen unglaublichen Innovationsgeist. Diese Kraft müssen wir nützen!“*

Sprecher für Digitalisierung, EPU's, Forschung, Handel, Industrie, Tourismus, Wirtschaft und Innovation



**Bundesrätin  
Klara Neurauter**  
6020 Innsbruck  
neurauter.klara@gmail.com

*„Als Seniorenvertreterin setze ich mich vor allem dafür ein, dass es den Menschen, die unser Land aufgebaut haben, gut geht, und dass wir der nächsten Generation keinen Schuldenberg hinterlassen!“*



**Landtagsabgeordneter  
Martin Mayerl**  
9991 Dölsach  
martin.mayerl@tirol.gv.at

*„Wir brauchen die Energiewende und müssen raus aus Kohle, Öl und Gas. Tirol bringt alle Voraussetzungen dafür mit. Das macht nicht nur umweltpolitisch Sinn, sondern auch finanziell.“*

Sprecher für Land- und Forstwirtschaft, Finanzen und Energie



**Landtagsabgeordneter  
Dominik Mainusch**  
6263 Fügen  
buergemeister@fuegen.tirol.gv.at

*„Gerade für junge TirolerInnen wird es immer schwieriger, sich ein Eigenheim zu schaffen. Hier müssen wir effektiv gegensteuern und an allen Stellschrauben drehen, damit Wohnen wieder leistbarer wird.“*

Sprecher für Arbeit, Wohnen und Infrastruktur



**Bundesrat  
Markus Stotter**  
9903 Oberlienz  
stotter.m@oberlienz.at

*„Ich sehe mich im Bundesrat als starke Stimme für Tirol in Wien, und werde mich besonders für die Anliegen der Regionen einsetzen!“*



**Landtagsabgeordneter  
Michael Jäger**  
6341 Ebbs  
mich.jaeger@tirol.gv.at

*„Mir ist der sorgsame Umgang mit der Natur sehr wichtig. Wir müssen nachhaltig wirtschaften, damit unser Land auch für künftige Generationen lebenswert bleibt.“*

Sprecher für Umwelt- und Naturschutz, Klima und Nachhaltigkeit, Jagd und Fischerei sowie SDG

Österreichische Post AG/Sponsoring, Post 16Z040822 S

**Impressum Tirol News** – Informationen und Positionen der Tiroler Volkspartei, November 2022; **Für den Inhalt verantwortlich:** Sebastian Kolland, Tiroler Volkspartei; Redaktion: Sebastian Kolland, Kathrin Baumann; Fotos: Simon Fischler, Elisabeth Fitsch; Produktion: Swerakdruck GmbH, Innsbruck; Anschrift für alle: 6020 Innsbruck, Fallmerayerstr. 4, Telefon +43 (0)512/53 90-0, Fax-DW 115, E-Mail: buero@tiroler-vp.at Hinweis: Um die Lesefreundlichkeit des Mediums zu erhöhen, wurde die männliche Form der Darstellung gewählt. Die in Artikeln verwendeten Formen beziehen sich in allen Fällen auf Frauen und Männer. Personenbezogene Daten nutzen wir ausschließlich laut unseren Bestimmungen zum Datenschutz und geben sie keinesfalls an Dritte weiter. Nähere Infos unter: [www.tiroler-vp.at/datenschutz/](http://www.tiroler-vp.at/datenschutz/)



## Ansprechpartner in den Bezirken

### BEZIRK REUTTE

Klaus Schimana  
Mühlerstraße 3, 6600 Reutte  
+ 43 664 83 97 870  
[k.schimana@tiroler-vp.at](mailto:k.schimana@tiroler-vp.at)

### BEZIRK LANDECK

Johannes Schönherr  
Malser Straße 41, 6500 Landeck  
+43 664 46 18 203  
[j.schoenherr@tiroler-vp.at](mailto:j.schoenherr@tiroler-vp.at)

### BEZIRK IMST

Ulrich Doblander  
Stadtplatz 10, 6460 Imst  
+43 664 38 89 211  
[u.doblander@tiroler-vp.at](mailto:u.doblander@tiroler-vp.at)

### BEZIRK INNSBRUCK LAND

Werner Bruck  
Fallmerayerstraße 4, 6020 Innsbruck  
+43 664 62 16 076  
[w.bruck@tiroler-vp.at](mailto:w.bruck@tiroler-vp.at)

### BEZIRK INNSBRUCK STADT

Peter Pock  
Fallmerayerstraße 4, 6020 Innsbruck  
+43 664 83 97 895  
[p.pock@tiroler-vp.at](mailto:p.pock@tiroler-vp.at)

### BEZIRK SCHWAZ

Ernst Stecher  
Swarovskistraße 4, 6130 Schwaz  
+43 664 83 97 893  
[e.stecher@tiroler-vp.at](mailto:e.stecher@tiroler-vp.at)

### BEZIRK KUFSTEIN

Bernhard Sturm  
Georg-Pirmoser-Str. 5, 6330 Kufstein  
+43 699 10 12 02 53  
[b.sturm@tiroler-vp.at](mailto:b.sturm@tiroler-vp.at)

### BEZIRK KITZBÜHEL

Bernhard Sturm  
Malinggasse 6, 6370 Kitzbühel  
+43 699 10 12 02 53  
[b.sturm@tiroler-vp.at](mailto:b.sturm@tiroler-vp.at)

### BEZIRK LIENZ

Charly Kashofer  
Egger-Lienz-Platz 1, 9900 Lienz  
+43 664 53 23 322  
[ch.kashofer@tiroler-vp.at](mailto:ch.kashofer@tiroler-vp.at)

# Neustart für TIROL

28.11.2022, 19:00 Uhr  
Messe Innsbruck – Forum 2

In herausfordernden Zeiten ist ein selbstbewusster, zukunftsorientierter Tiroler Weg wichtiger denn je. Wir gehen ihn mit neuem Team, mit neuer Kraft – und mit dir! Wir laden dich deshalb herzlich ein, bei unserem Neustart für Tirol persönlich dabei zu sein. Wir stellen dir unser Team und unsere Ziele vor, denn die Zukunft kommt nicht vom Zuschauen oder Zurufen, sondern vom Anpacken und Umsetzen.



Wir freuen uns auf dich!

## Sprechstunden

NEU ab 23. November jeden  
Mittwoch von 16 bis 18 Uhr  
Sprechstunde in allen Bezirksgeschäftsstellen.

